



An den Oberbürgermeister  
 der Landeshauptstadt München  
 Herrn Dieter Reiter  
 Rathaus, Marienplatz 8  
 80331 München

München, 21.09.2023

**Antrag:**

**Im Umfeld geplanter Mobilitätspunkte Gehwegparken unterbinden**

Bei der Errichtung jedes neuen Mobilitätspunktes werden Anwohner:innen zusätzlich über illegales Gehwegparken informiert. Im Anschluss finden in Zusammenarbeit mit der zuständigen Polizeiinspektion bzw. der kommunalen Verkehrsüberwachung Schwerpunktkontrollen statt, z.B. in folgenden von illegalem Gehwegparken betroffenen Straßen:

<b>Standort geplanter Mobilitätspunkt</b>	<b>Straßen mit illegal beparkten Gehwegen im Umfeld des geplanten Mobilitätspunktes<sup>1</sup></b>
Aubing	Wertheimer Str., Plankenfelder Str.
Neuaubing	Trimbungstraße
Pasing	Ebenböckstraße, Georg-Haberlstraße
Neupasing	Roseggerstraße
Obermenzing	Fraundorferstr., Freseniusstr., Bauseweinallee
Nymphenburg	Palestrinastr., Rheingoldstr., Ferdinand-Maria-Str.
Partnachplatz	Fernpaßstr., Penzbergerstr., Weilheimerstr.
Wochenmarkt Sendling	Hölderlinstr., Novalisstr.
Silberhornstraße	Mondstr., Lohstr.
Trudering	Elritzerstr., Kronenweg
Schmuckerweg	Nikolaus-Prugger-Weg
Bajuwarenstraße	Halligenplatz, Hechtstr.
Gronsdorf	Phantasiestr., Lachenmeyerstr., Tangastr.
Friedenspromenade	Solalindenstr.
Giesing	Bad Dürkheimerstr.

<sup>1</sup> Vgl. [https://umap.openstreetmap.de/de/map/gehwegparken-munchen\\_28251#14/48.1785/11.5262](https://umap.openstreetmap.de/de/map/gehwegparken-munchen_28251#14/48.1785/11.5262)

## **Begründung:**

Bis 2026 errichtet das Mobilitätsreferat 200 sogenannte Mobilitätspunkte im Stadtgebiet Münchens und erleichtert durch den wohnortnahen Zugang z.B. zu Carsharing und Bikesharing flexible Mobilität auch ohne eigenes Auto<sup>2</sup>. Diese Form der geteilten Mobilität entlastet den Münchner Parkraum.

Es macht Sinn, gleichzeitig mit der Errichtung eines neuen Mobilitätspunktes nicht nur eine Änderung des Nutzungsverhaltens anzustoßen, sondern auch die Parkpraxis vor Ort zu ändern. Im Umfeld der oben genannten geplanten Mobilitätspunkte gibt es zahlreiche Straßen, in denen seit Jahrzehnten illegales Gehwegparken toleriert wird. Dies muss sich endlich ändern! Durch Kommunikation und anschließende Sanktionierung sollen Münchner Gehwege endlich wieder ihrer Funktion als Schutzraum für Fußgänger:innen gerecht werden.

## **Initiative:**

Sonja Haider, Mobilitätspolitische Sprecherin  
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Dirk Höpner, Stadtrat  
Nicola Holtmann, Stadträtin

---

<sup>2</sup> <https://muenchenunterwegs.de/mp>